



Stolz auf seinen Fruchtomaten: Obstbauer Thomas Oswald.

RÜTI

Früchte rund um die Uhr

Seit Anfang November ist bei Oswald Obstbau in Rüti bereits der 3. Fruchtomat in Betrieb. Frische Früchte können direkt im Hofladen oder bei den drei Fruchtomaten bezogen werden – und dies rund um die Uhr!

Nach dem Erfolg des Automaten bei Oswald auf dem Hof, steht seit September ein Automat mitten im Dorfzentrum, im Märtege in Rüti. Finanziert wurde dieser Automat teilweise durch ein Projekt bei 100days (Crowd Founding), wo jeder die Möglichkeit hatte, einen x-beliebigen Teilbetrag an den Automaten einzubezahlen. Die Mitfinanzierenden profitierten von einem feinen Goodie von Oswald Obstbau.

Da sowohl der Automat beim Hofladen wie auch jener am Märtege rege genutzt werden und auf sehr positives Feedback stossen, entschied sich der innovative Obstbauer für eine weitere Investition in einen dritten Fruchtomat. Dieser steht nun seit einer Woche bei der BP-Tankstelle an der Walderstrasse 74. Somit wird einem weiteren Kundenbedürfnis entsprochen, Früchte können nun jederzeit frisch ab dem

Automaten bezogen werden, ohne dass man Umwege fahren muss. Der Automat ist sehr gut beleuchtet und liegt direkt an der Hauptstrasse, ein weiterer Vorteil für Kunden, die nur noch schnell einen kleinen fruchtigen Einkauf tätigen möchten.

Das Angebot in den drei Fruchtomaten ist dasselbe und ändert je nach Saison. Zurzeit können an den Automaten frische Äpfel und Birnen, Süssmost und alkoholfreie Saure Moscht, Öpfelringli, Konfitüren, Honig und Eier eingekauft werden. Bezahlen kann man am Fruchtomat mit Kleingeld oder Noten und erhält Rückgeld.

Die drei Früchte-Automaten sind für den Obstbauern eine Ergänzung zum bedienten Hofladen. Sie sollen es den Kunden ermöglichen, neben den regulären Öffnungszeiten, möglichst nahe, frische Früchte zu kaufen.

Alle Beerenliebhaber können sich auf nächsten Sommer freuen, dann sind in den Automaten süsse Erdbeeren und Himbeeren wie auch Brombeeren erhältlich. Je nach Jahreszeit sind auch knackige Kirschen, Zwetschgen und weitere saisonale Produkte zu finden.

www.fruchtomat.ch

RAPPERSWIL-JONA

Fast besser als Pink Floyd

Die Pink-Floyd-Tribut-Band Crazy Diamond konzertiert nächste Woche im «Kreuz» in Jona.

Am Freitag, 23. November, gastiert die Pink-Floyd-Tribute-Band Crazy Diamond im «Kreuz» in Jona. Die Live-Konzerte der schweizweit bekannten Gruppe versprechen Pink-Floyd-Feeling pur. Die Zürcher Band hat sich in vergangener Zeit mit multimedialen Konzerten in meist ausverkauften Sälen und an Open Airs einen ausgezeichneten Ruf geschaffen und erfreut sich einer stetig wachsenden Fangemeinde in allen Altersklassen. An unterdessen fast 100 Konzerten liessen sich mehrere Tausend begeisterte Fans in die Zeit zurückversetzen, als man Pink Floyd noch wahrhaftig erleben konnte. Längst hat sich herumgesprochen, dass Crazy Diamond diese Lücke wieder zu schliessen weiss.

Die sieben semiprofessionellen Musikerinnen und Musiker pflegen das Erbe ihrer Vorbilder mit viel Leidenschaft und damit auf höchstem Niveau. Was nicht selten dazu führt, dass Pressestimmen urteilen, die Band sei mindestens so gut wie das Original. Getreue Fans pilgern denn auch durch die halbe Schweiz zu den wuchtigen Konzerten.

Natürlich spricht die Musik von Pink Floyd auch ältere Semester an, hat die Band doch Songs der ganzen Schaffensphase von 1967 bis 1994 im Gepäck.

Doch nur mit der Musik geben sich die Macher längst nicht mehr zufrieden. Eindrückliche Video-Projektionen und eine abgestimmte Lichtshow tragen zu einer unbeschreiblichen Atmosphäre bei. So authentisch, dass bereits die Urväter Roger Waters und

David Gilmour von der Band interessiert Notiz nahmen.

Das «Kreuz» wird mit grossem Aufwand in einen Pink-Floyd-Tempel umgebaut. Die Konzertbesucher erwartet eine rund dreistündige Show der Superlative. Nebst Klassikern wie «Wish You Were Here», «Time» oder «Another Brick In The Wall» gräbt die Tribute-Band auch immer wieder längst vergessene Perlen wie «Echoes» oder «Pigs» aus.



Pink-Floyd-Feeling pur: Crazy Diamond spielen auch Perlen wie «Pigs».

RAPPERSWIL-JONA

Tag der offenen Tür mit Karate-Show

Am kommenden Samstag und Sonntag, jeweils um 14 und 16 Uhr, lädt die Kimura Shukokai International Karate-Schule in Jona zur Karate-Show.

Marktinfor. – Dieses Wochenende lädt die Kimura Shukokai International Karate-Schule in Jona zum Tag der offenen Tür. Dabei werden Karate-Shows für die ganze Familie gezeigt. Anschliessend wird ein Apéro serviert. Ausserdem erhält jeder Besucher ein einmaliges Geschenk.

Seit zweieinhalb Jahren führt Sensei Ivi die Schule mit viel Engagement und Herzblut. Im Unterricht werden nebst technischem Wissen Werte wie Respekt, Disziplin und Toleranz vermittelt. Techniken zur Selbstverteidigung und das korrekte Verhalten bei Situationen mit Gewalt werden ebenfalls erlernt. Der Shukokai-Karate-Stil funktioniert für alle. Da mit Biomecha-



In der Kimura Shukokai International Karate-Schule in Jona werden Interessierte jeden Alters unterrichtet.

nik gearbeitet wird, kommt die Effizienz der Techniken nicht aus der rohen Muskelkraft, sondern aus der korrekten Technik. Beim Training

werden verschiedene Klassen und Stufen unterschieden.

www.karatejona.ch, 078 835 32 27

RAPPERSWIL-JONA

Schlemmen und Sagen lauschen

Einen kulturellen und kulinarischen Leckerbissen gibt es morgen um 19 Uhr in der «Mundartbeiz» in Rapperswil-Jona zu geniessen

Marktinfor. – Morgen tritt die bekannte Geschichtenerzählerin Gerda Alder in Rapperswil-Jona auf. Mit vier Sagen entführt sie die Gäste der «Mundartbeiz» in die fantastische Welt der Märchen und Geschichten. Dazu gibt es ein wahrlich sagenhaftes Vier-Gang-Menü aus der Küche von Angelika und Andreas Lang. Beginn ist um 19 Uhr.

Das Restaurant ist immer von Dienstag bis Samstag von 7.30 bis Mitternacht geöffnet, am Sonntag und Montag ist es für Anlässe offen.



Wirtin Angelika Lang (links) und Erzählerin Gerda Alder verwöhnen mit kulturellen und kulinarischen Leckerbissen.

Reservationen: 055 210 31 87, www.mundartbeiz.ch

SIEBENEN

Golf-Modelle und Musik

Die Multimotor-Garage in Siebnen begrüsst am Samstag den neuen Golf 7 und zeigt gleichzeitig sämtliche Golf-Modelle in einer Ausstellung. Zur Feier des Tages gibt das Trio Robin Mark um 10 Uhr ein Frühschoppenkonzert.

Der neue Golf 7 ist da und mit ihm zeigt Multimotor Siebnen am Samstag Fahrzeuge der ganzen Golf-Reihe, von der Lancierung 1974/75 bis heute. Um 10 Uhr gibt das Trio Robin Mark ein Frühschoppenkonzert. Die Golfausstellung ermöglicht eine Zeitreise in der Geschichte des Volkswagens. Der neue Golf 7 ist im Vergleich zum Modell 6 markanter, sportlicher und aerodynamischer – bleibt sich jedoch treu. Am Mittag verköstigen die Profis des Teams Rainbow Smokers die Besu-



Das Trio Robin Mark und sämtliche Golfmodelle von 1 bis 7 sind Highlights bei Multimotor Siebnen.

cher mit einem Barbecue, am Wettbewerb gibt es drei Winterfahrtrainings in Ambri zu gewinnen. Multimotor öffnet die Türen um 9 Uhr.

Multimotor Garage AG, Glarnerstrasse 94, Siebnen, www.multimotor.ch